

VLB-03-04/2017/26. Jhg.

EINGEGANGEN
08. Mai 2017.

Schulpartnerschaft der Wirtschaftsschule Dinkelsbühl

Bayerns einzige Wirtschaftsschule mit ERAMSUS-Förderung

SABINE WETZ

Der Antrag auf Erasmus Förderung der Staatlichen Wirtschaftsschule Dinkelsbühl wurde durch die Nationale Agentur genehmigt. Das Projekt, das unter die „Leitaktion 2 -Strategische Schulpartnerschaften“ fällt, ist einer von nur 40 in ganz Deutschland zum Schuljahr 2016/17 genehmigten Anträge dieser Kategorie. Darunter fallen 29 genehmigte Projekte im Freistaat Bayern. Die Staatliche Wirtschaftsschule Dinkelsbühl ist die einzige Wirtschaftsschule in ganz Bayern, die den Antrag erfolgreich gestalten konnte.



Die deutschen Schüler vor der Partnerschule in Nacka.

Unternehmerische, sprachliche und mathematische Fertigkeiten fördern

Die Fördergelder in Höhe von 38.730 EUR werden im Rahmen der von der Schule gepflegten Schulpartnerschaften mit dem Istituto d'Instruzione Superiore Mario Pglietti (vormals Lyceo Scientifico Europa Unita) in Porto Torres, Italien, und dem Gymnasium Myrsjöskolan Nacka, Schweden, verwendet werden.

Die Schüler der drei Schulen planen, vermarkten und führen im Rahmen des Projektes „Sport Events Make Friends“ einen Triathlon mit Mannschaftssportarten an den drei Schulstandorten durch. Hierbei werden Elemente des neuen kompetenzorientierten Lehrplanes und somit unternehmerische, mathematische und sprachliche Fertigkeiten gefördert. Die Dauer des Projektes ist auf 14 Monate ausgerichtet. Die Schüler werden im Rahmen des Projektes an alle drei Schulstandorte reisen können und in Gastfamilien die Gastfreundschaft der Partnerländer erleben können.

Skandinavische Lebensweise kennengelernt

Das erste internationale Treffen fand im Januar 2017 an der schwedischen Partnerschule Myrsjöskolan in Nacka na-



Deutsche und schwedische Erasmus-Teilnehmer.

he Stockholm statt. Dort arbeiteten alle am gemeinsamen Projekt. In Schweden wurde die erste der drei Sportveranstaltungen durchgeführt. In international gemischten Teams kämpften sie bei einem Floorball-Turnier um den Sieg. Die Schüler verbrachten die Woche in schwedischen Gastfamilien und lernten so die skandinavische Lebensweise direkt kennen. Ausflüge und weitere sportliche Aktivitäten rundeten das abwechslungsreiche Programm ab.

Die Schüler waren von der Gastfreundschaft und Herzlichkeit der

Schweden überwältigt. Schnell wurden neue Freundschaften geknüpft, sodass die Schüler das Wiedersehen im Mai kaum erwarten können. Dann werden Schüler der Partnerschulen Dinkelsbühl besuchen, um am zweiten Teil der Sportveranstaltungen teilzunehmen.

Die Wirtschaftsschule hat den nächsten Erasmus Plus Antrag schon in Arbeit und möchte auch in Zukunft den Schülern gemäß der Internationalisierungsstrategie ermöglichen, möglichst viele internationale Erfahrungen zu sammeln.